

SCHULPSYCHOLOGIE

Themen und Angebote Schuljahr 2023/2024



**RHEIN SIEG
KREIS** 

Einige Worte vorweg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an den Schulen im Rhein-Sieg-Kreis,

das Jahr 2023 ist für uns ein Jahr voller Ereignisse und Veränderungen. Die Schulpsychologische Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum und kann damit auf 50 Jahre der Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, ihre Erziehungsberechtigten sowie für Schulen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zurückblicken. In diesem Rahmen möchten wir uns für die langjährige Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen bedanken und freuen uns auf die nächsten 50 Jahre der Kooperation und Weiterentwicklung.

Diese Zeit beginnt für unser Team mit einer großen strukturellen Veränderung. Anfang des Jahres habe ich, Sara Glashagen, zusammen mit Kerstin Fine als meiner Stellvertreterin, die Leitung der Schulpsychologischen Beratungsstelle übernommen. Als langjährige Schulpsychologinnen im Rhein-Sieg-Kreis kennen wir das Arbeitsfeld, die Region und unser Team und können daher sehr gut an Bestehendes anknüpfen. Aber es werden auch einige Veränderungen angestoßen, von denen wir Ihnen hiermit eine präsentieren möchten: unsere neue Angebotsbroschüre.

Infolge der Krisen der letzten Jahre ist die Zunahme von Verunsicherungen, Ängsten, psychischen Belastungen bis hin zur Resignation im Kontext Schule für uns spürbar. Daher haben wir uns entschlossen, einige Schwerpunktthemen unseres breiten Themenangebots in dieser Broschüre hervorzuheben, um Ihnen unsere Unterstützungsmöglichkeiten in diesen Bereichen zu veranschaulichen. Selbstverständlich sind wir aber auch weiterhin für alle anderen schulpsychologischen Themen ansprechbar.

Die deutlichen Veränderungen hinsichtlich der Belastung, der Problemkomplexität sowie der Beratungsthemen zeigen uns, wie groß der Bedarf und wie notwendig eine individuelle Herangehensweise ist. Die vielen Formate, die bei uns individuell angefragt werden können, haben in unserem Angebotskatalog bisher aber nur untergeordnet Raum gefunden, weil der Fokus auf unseren terminierten Veranstaltungen lag.

Daher haben wir den Katalog in eine Angebotsbroschüre umgewandelt, in der die gesamte Bandbreite an Beratungs- und Veranstaltungsformaten veranschaulicht wird, die Sie individuell bei uns anfragen können.

Die von uns konzipierten terminierten Veranstaltungen, die bisher in Form des Angebotskatalogs veröffentlicht wurden, werden zukünftig über unseren E-Mail-Newsletter bekannt gegeben. Ziel ist es, das Angebot kurzfristiger und damit bedarfsgerechter planen zu können und übersichtlicher darzustellen.

Wir freuen uns, Sie auf unser breites Angebot aufmerksam zu machen und Sie auch im neuen Schuljahr im Schulalltag zu unterstützen.

Sara Glashagen
Abteilungsleitung
Schulpsychologische Beratungsstelle

Volker Neuhaus
Amtsleitung
Psychologische Beratungsdienste

Schulpsychologische Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises

Angebote im Schuljahr 2023/2024

Einige Worte vorweg	2
Datenschutz	5
Allgemeine Informationen	6
Schwerpunktthemen im Schuljahr 2023/24	8
Ängste verstehen und im Schulalltag damit umgehen	9
Schulabsentismus wirksam vorbeugen und begegnen	10
Psychische Belastungen und Erkrankungen im Kontext Schule	12
Psychische Gesundheit und Resilienz im Kontext Schule	14
Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung an Schulen (SystEx)	16
Unterstützung bei Krisenereignissen an Schulen	18
Gründung und Weiterbildung von schulischen Krisenteams	20
Weitere mögliche Beratungs- und Fortbildungsthemen	21
Angebotsformate	22
Elternabend	23
Beratung für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte	24
Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte	26
Beratung für Schülerinnen und Schüler	28
Einzelcoaching für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte	30
Fortbildungen, Workshops und Impulsvorträge	32
(Kollegiale) Fallberatung und Supervision	34
Sprechstunde für Lehrkräfte in der Schule	36
Schulentwicklungsbegleitung	38
Kontakt	39

Unsere Beratungsgrundsätze und Ihr Datenschutz

Beratungsgrundsätze

- **Verschwiegenheit:** Wir unterliegen der psychologischen Schweigepflicht und behandeln die Beratungsinhalte daher streng vertraulich. Da wo ein Austausch mit weiteren Personen zum Beispiel Lehrkräften, Eltern, externen Hilfestellen sinnvoll ist, besprechen wir vorab mit Ihnen die Möglichkeit einer Schweigepflichtentbindung.
- **Kostenfreiheit:** Unsere Beratungen und weiteren Angebote sind kostenfrei.
- **Freiwilligkeit:** Unsere Beratung ist freiwillig. Schulen, andere Personen oder Stellen können eine Beratung anregen oder vermitteln.

Datenschutz:

Der Rhein-Sieg-Kreis folgt der europäischen Datenschutzrichtlinie. Die von Ihnen übersandten personenbezogenen Angaben werden zum Zweck der Durchführung des Angebots gespeichert und nach Durchführung zum Zweck der Auswertung und Berichterstattung anonymisiert.

Bei weitergehenden Fragen dazu wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleitung:

Sara Glashagen

Telefon 02241 13-2366

sara.glashagen@rhein-sieg-kreis.de

oder die Datenschutzbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises:

Telefon 02241 13-2244

datenschutz@rhein-sieg-kreis.de

Allgemeine Informationen

Angebote der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Beratungs- und Veranstaltungsformate, die Sie bei uns zu den vielen schulpsychologischen Themen anfragen können. Außerdem sind exemplarisch Schwerpunktthemen näher beschrieben, die wir in Schulen zurzeit vermehrt wahrnehmen.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle ist eine Einrichtung des Rhein-Sieg-Kreises in Kooperation mit dem Land Nordrhein-Westfalen. In unserem Team arbeiten Psychologinnen und Psychologen, eine Sozialpädagogin und eine Lehrkraft.

Unser Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, an deren Eltern und Erziehungsberechtigte (im weiteren Verlauf "Eltern" genannt) sowie an Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen im Rhein-Sieg-Kreis.

Unsere individuellen Beratungs- und Gruppenangebote bieten wir auf Anfrage an. Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen Formaten und unter „Kontakt“. Kontaktieren Sie uns gerne, auch wenn Sie unsicher sind, ob wir die richtige Beratungsstelle für Sie sind. Wir schauen gemeinsam mit Ihnen, wo und wie Sie unterstützt werden können.

Unsere schulübergreifenden terminierten Veranstaltungen werden zukünftig über unseren Newsletter bekannt gegeben und in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage rhein-sieg-kreis.de/schulpsychologie veröffentlicht. Für die terminierten Veranstaltungen melden Sie sich bitte ausschließlich über den Veranstaltungskalender an. Der Newsletter wird an alle Schulen im Rhein-Sieg-Kreis und an Interessierte gesendet. Haben Sie auch Interesse, den Newsletter zu erhalten? Dann kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an:

veranstaltung.schulpsychologie@rhein-sieg-kreis.de

Unsere Wartezeiten variieren je nach Format und Dringlichkeit:

Beratung:

Ihre Anmeldedaten werden zunächst im Sekretariat aufgenommen. Nach Ihrer Kontaktaufnahme bemühen wir uns um eine zeitnahe Rückmeldung durch eine Fachkraft, um das weitere Vorgehen mit Ihnen zu besprechen. Dies kann aufgrund der hohen Nachfrage bis zu einigen Wochen dauern. Wir berücksichtigen dabei immer die Dringlichkeit des Anliegens.

Veranstaltungen: Je nach Format benötigen wir für die Vorbereitung einige Monate Vorlaufzeit. Bereits vorhandene Module können zeitnäher angeboten werden, als individuell zugeschnittene Veranstaltungen. Manche Formate (Sprechstunden, Fallberatungsgruppen) können pro Schuljahr nur begrenzt angeboten werden, sodass die Wartezeit deutlich höher sein kann. Kontaktieren Sie uns daher bitte frühzeitig, wenn Sie Interesse an einer Veranstaltung zu einem bestimmten Zeitpunkt haben.

Schwerpunktthemen im Schuljahr 2023/24



Unsere diesjährigen Schwerpunktthemen orientieren sich an den Problemen, die uns im Kontext Schule im letzten Jahr verstärkt begegnet sind und die sich unter anderem durch die vielen Krisen der letzten Jahre (Corona, Flut, Krieg, Wirtschaft, Klima) erklären lassen. Sie geben Ihnen exemplarisch einen Einblick in unsere Beratungs- und Veranstaltungsthemen. Am Ende finden Sie eine Liste mit weiteren Themen, zu denen Sie sich an uns wenden können.

„Angst? - Das halt ´ ich aus!“

Ängste verstehen und im Schulalltag damit umgehen

Inhaltliche Beschreibung

Blackouts in Klassenarbeiten, zitternde Hände während Referaten, Stottern und Erröten in Gesprächen oder die Unfähigkeit morgens die Schule zu betreten – das alles sind Beispiele dafür, wie sich Ängste bei Kindern und Jugendlichen im Schulalltag bemerkbar machen können. Das nervt und belastet, erschwert den Lernerfolg und vor allem die Freude am Schulbesuch.

Dabei ist das Erleben von Unsicherheiten und gelegentlichen Ängsten per se nichts Schlimmes, sondern hat in Gefahrensituationen sogar eine lebensnotwendige Funktion.

Eltern und Lehrkräfte können mit ihrem Verhalten maßgeblich darauf Einfluss nehmen, wie sich das Angsterleben bei Kindern und Jugendlichen entwickelt. Gerne geben wir Informationen dazu, was Ängste überhaupt sind, wie sie sich äußern können und was hilfreich sein kann, um ein Kind oder eine Jugendliche / einen Jugendlichen bei der Bewältigung zu unterstützen.

Zielgruppen:

Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien, Eltern, Schülerinnen und Schüler

Mögliche Formate:

- Beratung (Seiten 24-28)
- Fortbildungen, Workshops, Impulsvorträge (Seite 32)
- Elternabende (Seite 23)

Mögliche Inhalte:

- Ängste verstehen (allgemeine Ängste, soziale Ängste, Prüfungsangst)
- Strategien im Umgang mit Ängsten im Schulalltag
- „Entspannter in die Prüfung“ - Umgang mit Prüfungsangst

Anmeldung:

Schauen Sie bitte beim jeweiligen Format, welche Bedingungen gelten und wie Sie uns kontaktieren können.

„Hier gehör´ ich hin!“

Schulabsentismus wirksam vorbeugen und begegnen

Inhaltliche Beschreibung

„Jetzt fange ich aber doch an, mir Sorgen zu machen – Lukas fehlt ja inzwischen regelmäßig! Erst sah es ja so aus, als wäre er nur häufig krank aber inzwischen ist er vermehrt abwesend – da stimmt doch was nicht?!“

Schülerinnen und Schüler müssen im Laufe der Schulzeit viele Entwicklungsschritte bewältigen: mit Leistungsanforderungen adäquat umgehen, ihre Rolle in der Gemeinschaft finden, familiäre Konflikte und persönliche Belastungen bewältigen. Dass das nicht immer reibungslos klappt, ist normal. „Einfach zu Hause bleiben“ kann dann einen Lösungsversuch darstellen.

Wie muss Schule aussehen, damit Schülerinnen und Schüler sie als hilfreichen Begleiter der persönlichen Entwicklung und nicht als zusätzliche Belastung ansehen? Dass sie sich dort erwünscht fühlen, gerne hingehen, sich gesehen fühlen?

Wir unterstützen Schulen, Lehrkräfte und Eltern darin, sich die Ursachen, Handlungs- und Präventionsmöglichkeiten bei Absentismus genauer anzusehen. Damit Schule zu einem Ort wird, von dem Kinder und Jugendliche sagen: „Hier bin ich gerne, **hier gehör´ ich hin!**“

Zielgruppen:

Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien, Eltern, Schülerinnen und Schüler

Mögliche Formate:

- Beratung (Seiten 24-28)
- Fortbildungen, Workshops, Impulsvorträge (Seite 32)
- Elternabende (Seite 23)
- Schulentwicklungsbegleitung (Seite 38)

Mögliche Inhalte:

- Innerschulische Prävention von Schulabsentismus
- Entwicklung eines schulischen Handlungsleitfadens zum Umgang mit Schulabsentismus
- Psychoedukation: „Auslöser und Aufrechterhaltung von Schulabsentismus“
- Schulabsentismus wirksam begegnen
- Lösungsorientierte Gespräche führen

Anmeldung:

Schauen Sie bitte beim jeweiligen Format, welche Bedingungen gelten und wie Sie uns kontaktieren können.



„Was ist nur mit mir los?“

Psychische Belastungen und Erkrankungen im Kontext Schule

Inhaltliche Beschreibung

Immer mehr Kinder und Jugendliche zeigen psychische Auffälligkeiten. Im (schulischen) Alltag treten vermehrt Ängstlichkeit und Panikattacken, Konzentrations-schwierigkeiten oder depressive Stimmungen auf. Als Lehrkraft oder Eltern fühlt man sich damit schnell überfordert.

Als Schülerin oder Schüler fragt man sich: „Ist das noch normal?“

Die Bandbreite psychischer Belastungen ist sehr groß. Sie reicht von normalen Stressreaktionen und Veränderungen im Rahmen der Pubertät über Überlastungsreaktionen, die das private und schulische Leben beeinträchtigen, bis hin zu (diagnostizierten) psychischen Erkrankungen.

Wir sind keine therapeutische Einrichtung und bieten weder klinische Diagnostik noch Psychotherapie an. Aber als Psychologinnen und Psychologen mit schulischer Expertise helfen wir mit Informationen und Impulsen, die psychischen Belastungen besser zu verstehen und Handlungsideen zu entwickeln.

Zielgruppen:

Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien, Eltern, Schülerinnen und Schüler

Mögliche Formate:

- Beratung (Seiten 24-28)
- Fortbildungen, Workshops, Impulsvorträge (Seite 32)
- Elternabende (Seite 23)

Mögliche Inhalte:

- Psychische Belastungen und Erkrankungen im Kontext Schule verstehen
- AD(H)S im Kontext Schule
- Was kann ich tun, wenn ich mich in der Schule belastet fühle?
- Wie kann ich eine andere Person unterstützen?
- Was sind Warnhinweise und wie reagiere ich richtig?
- Wann machen Diagnostik und Therapie Sinn und welche Schritte muss ich dafür gehen?
- Welche weiteren Hilfsangebote gibt es?

Anmeldung:

Schauen Sie bitte beim jeweiligen Format, welche Bedingungen gelten und wie Sie uns kontaktieren können.



„Stress lass nach! Wie komme ich gesund durch den Schulalltag?“ Psychische Gesundheit und Resilienz im Kontext Schule

Inhaltliche Beschreibung

„Montagmorgen und mein Akku ist schon fast leer.“

„Das Hamsterrad dreht sich immer schneller.“

„Seit wann reagiere ich eigentlich so schnell gereizt auf meine Mitmenschen?“

Mehr denn je sind Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte komplexen Anforderungen und Belastungen im (Schul-) Alltag ausgesetzt.

Die psychische Gesundheit gerät dabei schon mal ins Wanken und es stellen sich Fragen, wie: Was kann ich tun, um den schulischen Alltag möglichst gut zu bewältigen? Welche Strategien und Übungen gibt es, um Überforderung vorzubeugen? Und wie kann ich mit Belastungsspitzen gut umgehen?

Unsere Angebote setzen sowohl bei der Prävention als auch bei der Intervention an und zielen auf die Erhaltung der psychischen Gesundheit und die Stärkung der Resilienz.

Zielgruppen:

Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien, Eltern, Schülerinnen und Schüler

Mögliche Formate:

- Beratung (Seiten 24-28)
- Coaching (Seite 30)
- Fortbildungen, Workshops, Impulsvorträge (Seite 32)
- Elternabende (Seite 23)
- Fallberatung und Supervision (Seite 34)
- Schulentwicklungsbegleitung (Seite 38)

Mögliche Inhalte:

- Resilienzförderung
- Zeit- und Stressmanagement
- Aktivierung eigener Ressourcen
- Achtsamkeit
- Embodiment
- Entspannungsmethoden
- Psychische Gesundheit für Lehrkräfte
- Supervision für Berufseinsteigende

Anmeldung:

Schauen Sie bitte beim jeweiligen Format, welche Bedingungen gelten und wie Sie uns kontaktieren können.

Demokratie stärken, Ausgrenzung bekämpfen Systemberatung Extremismusprävention und Demokratieförderung an Schulen (SystEx)

Inhaltliche Beschreibung

Da Schulen jeden Menschen über viele Jahre hinweg prägen und begleiten, sind sie der wichtigste Präventionsort überhaupt. Sie können viel zu einer lebendigen, starken und friedlichen Demokratie beitragen. Es braucht durchdachte Strukturen und Maßnahmen, um Themen wie Partizipation sowie Prävention von Gewalt gut im Blick zu haben und zeitgemäß weiterzuentwickeln.

Wir sind speziell geschulte Lehrkräfte, die Schulen bedarfsorientiert in ihrem Engagement begleiten, die Demokratiekompetenz zu stärken und Diskriminierung und Extremismus jeglicher Art vorzubeugen.

Zielgruppe:

Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien, Schülerinnen und Schüler

Mögliche Formate:

- **Schulentwicklungsbegleitung**
Begleitung von Schulen beim Prozess der Konzepterstellung und Umsetzung von Partizipation und themenbezogener Gewaltprävention in allen Bereichen des Schullebens (Seite 38)
- **Projektunterstützung**
Unterstützung bei der Planung und Durchführung von schul- oder klassenweiten Projekten und Unterrichtskonzepten zu unten benannten Themen
- **Beratung**
Unterstützung bei einer ersten Einschätzung von einzelnen Vorfällen im Bereich Extremismus und Diskriminierung, bei der Planung des weiteren Vorgehens und gegebenenfalls bei der Weitervermittlung
- **Qualifizierung und Vernetzung**
Arbeitskreise, Workshops und Fachtage rund um unten benannte Themen

Mögliche Inhalte:

- Lernen und Fördern von Demokratie in der Schule, zum Beispiel Durchführung eines Klassenrates, Implementierung eines Schülerparlaments
- Diversitätssensible Schule
- Umgang mit beleidigenden Äußerungen
- Ursachen und Prävention von Radikalisierungsprozessen
- Extremismus- und Gewaltschutzkonzept

Anmeldung:

Bei Interesse an einer Veranstaltung oder einer Beratung kontaktieren Sie uns bitte telefonisch über unser Sekretariat (Seite 39) oder per E-Mail an unsere SystEx-Fachkraft Frau Esp, britta.esp@rhein-sieg-kreis.de

Hilfe in der Krise

Unterstützung bei Krisenereignissen an Schulen

Inhaltliche Beschreibung

Wenn eine akute Krise eine Schule erschüttert, ist ein strukturiertes und bedachtes Krisenmanagement erforderlich, um die Krise in der Schulgemeinschaft zu bewältigen und wieder zur Normalität zurückzufinden.

Als erfahrene und vom Schulministerium beauftragte Expertinnen und Experten für schulische Krisenintervention beraten und begleiten wir Schulleitungen, schulinterne Krisenteams und pädagogische Fachkräfte in akuten Krisen. Wir unterstützen Sie dabei, wichtige Aspekte nicht zu vergessen, Abläufe zu strukturieren und dabei die Betroffenen im Blick zu behalten.

Es muss sich dabei nicht um Großschadenslagen handeln. Auch kleinere Krisen können Fragen oder Verunsicherungen hervorrufen, die Sie am Telefon mit uns klären können.

Krisenanfragen werden bei uns vorrangig und zeitnah beantwortet. Abhängig vom Krisenereignis und dem Unterstützungsbedarf reicht unser Unterstützungsangebot von einer telefonischen Beratung bis hin zu einer mehrtägigen Unterstützung in der Schule.

Zielgruppen:

Krisenteams aller Schulformen

Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien

Mögliche Formate:

- einzelne Telefonate, um Unsicherheiten oder Fragen zu klären
- ein Gespräch in der Schule oder in unserer Beratungsstelle, um sich zu sortieren oder Abläufe zu klären
- Beratung und Begleitung der Schulleitung und des Krisenteams vor Ort (Handlungsplanung und Koordinierung)
- gegebenenfalls Gesprächsangebote für Betroffene nach Krisenereignissen in der Schule (nach Absprache)
- moderierte Krisennachbesprechung

Mögliche Inhalte:

- Tod und Trauer
- Suizidalität und Suizid
- Gewaltandrohungen und -übergriffe
- Unfälle und Unglücke
- sonstige Krisenereignisse

Anmeldung:

Telefon 02241 13-2366 (Sprechzeiten siehe Seite 39)

schulkrise@rhein-sieg-kreis.de

Achtung: Wir sind kein Notdienst und haben keine 24h-Bereitschaft! Dennoch bemühen wir uns, in Krisenfällen möglichst zeitnah zu reagieren. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, schreiben Sie uns eine E-Mail.

Vorbereitet auf die Krise

Gründung und Weiterbildung von schulischen Krisenteams

Inhaltliche Beschreibung

Unfälle, Gewalttaten oder Todesfälle – im Schulalltag sind immer wieder kleinere oder größere Krisen zu bewältigen und manche können ein Schulsystem ziemlich erschüttern. Aus diesem Grund hat es sich bewährt, ein schulinternes Krisenteam zu bilden und zu schulen, das die Abläufe im Krisenfall koordiniert und die wesentlichen Punkte im Blick behält.

Wir unterstützen die Schulen bei der Gründung eines schulinternen Krisenteams und bei der Konzeptentwicklung zur Vorbereitung auf potentielle Krisenereignisse. Außerdem gibt es nach Absprache die Möglichkeit einer themenbezogenen Schulung.

Zielgruppen:

(Angehende) Krisenteams aller Schulformen

Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sowie (Teil-) Kollegien

Mögliche Formate:

- Schulung zur Gründung eines Krisenteams
- Thematische Inputs oder Workshops (1-3 Stunden)
- Besprechung eines Krisenszenarios

Mögliche Inhalte:

- Aufgaben und Struktur eines schulinternen Krisenteams
- Grundlagen der Krisenarbeit
- Tod und Trauer
- Suizidalität und Suizid
- Gewaltübergriffe
- Krisenprävention

Anmeldung:

Möchten Sie als Schule ein Krisenteam gründen oder wiederbeleben? Oder möchten Sie sich als Krisenteam inhaltlich weiterbilden? Dann kontaktieren Sie uns gerne über unser Sekretariat oder direkt über Ihre regionale Ansprechperson. Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.

Weitere mögliche Beratungs- und Fortbildungsthemen

Neben den zuvor beschriebenen Schwerpunktthemen können Sie uns zu vielen weiteren Themen kontaktieren, egal ob Sie ein Beratungsanliegen oder einen Fortbildungswunsch haben:

- Gesprächsführung
- Konflikte in der Schule
- Förderung der Klassengemeinschaft und des Klassenklimas
- Mobbing, Cybermobbing
- Unterstützung für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte
- Förderung der Lernmotivation
- Förderung bei besonderer Begabung
- Entwicklungsauffälligkeiten
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Schreibens
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens
- Schullaufbahnberatungen
- Probleme bei den Hausaufgaben

Angebotsformate

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht über die Beratungs- und Veranstaltungsformate, die bei uns angefragt und auf die individuellen Bedarfe zugeschnitten werden können.



Elternabend

„Was können wir noch tun?“ – Schulpsychologische Impulse kompakt

Inhaltliche Beschreibung

Wir bieten regelmäßig Elternabende zu aktuellen Fragestellungen an. Diese führen wir im Allgemeinen digital durch, um möglichst vielen Personen aus dem weiträumigen Rhein-Sieg-Kreis eine unkomplizierte Teilnahme zu ermöglichen.

Das Format Elternabend ist hauptsächlich an Eltern gerichtet, bietet aber auch anderen Interessierten die Möglichkeit, Informationen und schulpsychologische Anregungen einzuholen. In Abhängigkeit von der Auslastung der Veranstaltung räumen wir im Anschluss an unsere inhaltlichen Impulse gerne Zeit für Fragen ein.

Zielgruppen:

Eltern von Schülerinnen und Schülern im Rhein-Sieg-Kreis, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und weitere Interessierte, wenn es in der Ausschreibung angegeben ist

Mögliche Formen:

- digital
- schulübergreifend
- nach Absprache vereinzelt regional und in Präsenz möglich

Mögliche Inhalte:

- Ängste und Unsicherheiten bei Grundschulkindern – Wie können Erwachsene gut damit umgehen?
- Endlich Schulkind?! Ein digitaler Abend für Eltern zum Übergang vom Kindergarten in die Schulzeit
- Soziales Verhalten lernen – Ein Informationsabend für Eltern von Kindern der 1. bis 3. Klasse

Anmeldung:

Die Ankündigungen unserer Elternabende finden Sie regelmäßig auf unserer Internetseite, in unserem Newsletter für Schulen und in der Presse.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite: rhein-sieg-kreis.de/schulpsychologie

Beratung für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte Blick von außen, Stärkung nach innen

Inhaltliche Beschreibung

Wir unterstützen Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit durch unsere Beratung mit schulpsychologischem Fokus. Wir bieten individuelle und vertrauliche Gespräche zum Umgang mit einzelnen Schülerinnen und Schülern, der Klasse oder in Vorbereitung auf schwierige Gespräche.

Oft sind die Probleme dabei komplex oder die Situationen verstrickt. Wir unterstützen aber auch gern bei kleineren Fragestellungen oder bei Schwierigkeiten in einem frühen Stadium, da Eskalationen so oft vermieden werden können.

Unsere Beratung erfolgt immer nach unseren Beratungsgrundsätzen der Verschwiegenheit, Freiwilligkeit und Kostenfreiheit (Seite 5)

Zielgruppen:

Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte

Mögliche Formen:

- **Anmeldegespräch:** In einem ersten Gespräch mit einer schulpsychologischen Fachkraft werden das Anliegen, unsere Zuständigkeit und der weitere Beratungsprozess geklärt.
- **Individuell zugeschnittene Beratung:** Je nach Fragestellung werden weitere Beratungstermine, eine Unterrichtshospitation, Einbezug von Eltern oder die Vermittlung weiterer Hilfen vereinbart.

Beratungsort:

- in der Schule
- in unseren Beratungsräumlichkeiten
- telefonisch oder per Videotelefonie

Mögliche Inhalte:

- Classroom-Management
- Konflikte in der Schule
- Sorge um Kindeswohl
- Entwicklungsauffälligkeiten
- Mobbing, Cybermobbing
- Unterstützung für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte
- Förderung der Lernmotivation
- Förderung bei besonderer Begabung
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und Schreibens oder Rechnens
- Schulangst und Schulverweigerung
- Prüfungsangst

Anmeldung:

Bei Interesse an einer Beratung kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat oder über Ihre regionale Ansprechperson.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.

Beratung für Eltern und Erziehungsberechtigte Sortieren, verstehen, begleiten...

Inhaltliche Beschreibung

Eltern begleiten die Schul- und Bildungslaufbahn ihres Kindes über einen langen Zeitraum. Wenn das Thema Schule zu einer alltäglichen Belastung in der Familie wird, kann ein professioneller externer Blick hilfreich sein. Wir bieten Eltern fachkompetente Beratung zu allen Fragen des Lernens und Zusammenlebens in der Schule an.

Ziel der Beratung ist es, durch eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten an der Überwindung der Schwierigkeiten zu arbeiten und Lösungswege aufzuzeigen. Eine vertrauliche Beratung ohne Einbezug der Schule oder anderer Personen ist jedoch auch jederzeit möglich.

Unsere Beratung erfolgt immer nach unseren Beratungsgrundsätzen der Verschwiegenheit, Freiwilligkeit und Kostenfreiheit.

Zielgruppen:

Eltern von Schülerinnen und Schülern im Rhein-Sieg-Kreis

Mögliche Formen:

- **Anmeldegespräch:** In einem ersten Gespräch mit einer schulpsychologischen Fachkraft werden das Anliegen, unsere Zuständigkeit und der weitere Beratungsprozess geklärt.
- **Individuell zugeschnittene Beratung:** Je nach Fragestellung werden weitere Beratungstermine, eine schulpsychologische Diagnostik, ein Unterrichtsbesuch, Gespräche mit Lehrkräften oder die Vermittlung weiterer Hilfen vereinbart.

Beratungsort:

- in unseren Beratungsräumlichkeiten
- telefonisch oder per Videotelefonie

Gemeinsame Gespräche mit Fachkräften aus der Schule können auch in der Schule vereinbart werden.

Mögliche Inhalte:

- Mangelnde Lernmotivation
- Schullaufbahnberatung
- Probleme bei den Hausaufgaben
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens
- Schulangst und Schulverweigerung
- Entwicklungsauffälligkeiten
- Förderung bei besonderer Begabung
- Konflikte in der Schule
- Unterstützung für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte
- Belastungs- und Krisensituationen

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Beratung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat entgegen.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.



Beratung für Schülerinnen und Schüler Schulische Sorgen? Wir helfen!

Inhaltliche Beschreibung

Wir bieten Schülerinnen und Schülern aller Schulformen Unterstützung an, wenn sie zum Beispiel

- mit jemandem über ihre Probleme in der Schule sprechen möchten.
- sich in ihrer Klasse wohler fühlen und sich mit den anderen Kindern oder Jugendlichen besser verstehen möchten.
- in der Schule weniger Ärger haben und die Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen möchten.
- Hilfe brauchen, um besser und leichter lernen zu können.
- bessere Noten schreiben möchten, aber nicht wissen, wie sie das hinbekommen.
- lernen möchten, vor Klassenarbeiten und Prüfungen weniger Angst zu haben oder weniger aufgeregt zu sein.

In der Beratung helfen wir dabei, die Bedingungen besser zu verstehen und Lösungen zu finden. Die Gespräche bei uns sind vertraulich und kostenfrei.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler im Rhein-Sieg-Kreis

Mögliche Formen:

- **Anmeldegespräch:** In einem ersten Gespräch mit einer schulpсихologischen Fachkraft werden das Anliegen, unsere Zuständigkeit und der weitere Beratungsprozess geklärt.
- **Individuell zugeschnittene Beratung:** Je nach Fragestellung werden weitere Beratungstermine, Einbezug der Eltern oder die Vermittlung weiterer Hilfen vereinbart.

Beratungsort:

- in unseren Beratungsräumlichkeiten
- telefonisch oder per Videotelefonie

Mögliche Inhalte:

- Mangelnde Lernmotivation
- Schullaufbahnberatung
- Probleme bei den Hausaufgaben
- Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens
- Schulangst und Schulverweigerung
- Entwicklungsauffälligkeiten
- Förderung bei besonderer Begabung
- Konflikte in der Schule
- Unterstützung für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte
- Belastungs- und Krisensituationen

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Beratung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat entgegen. Jüngere Schülerinnen und Schüler werden von ihren Eltern angemeldet und zum ersten Gespräch begleitet.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.



Einzelcoaching für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte „Zeit für mich“ – Klar und gestärkt im Schulalltag

Inhaltliche Beschreibung

Bei den vielen Herausforderungen im Schulalltag ist es nicht immer leicht, seine professionelle Haltung, die unterschiedlichen Rollen und das fachliche Handeln im Einklang zu halten. Es entstehen Fragen, Verunsicherungen oder Unzufriedenheit bezüglich der eigenen beruflichen Rolle und dem Umgang damit.

In solchen Situationen kann ein Coaching helfen, sich innerlich neu zu sortieren und individuelle Lösungswege zu erarbeiten.

Ein Coaching kann in Phasen hoher Belastung, aber auch bei allgemeinen Fragestellungen hilfreich sein.

Im Coachingprozess begleiten wir Sie dabei, Ihre Rolle im System Schule zu reflektieren, neue Perspektiven einzunehmen und Lösungswege zu erarbeiten.

Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer beruflichen Professionalität und Zufriedenheit zu stärken und Ihre Weiterentwicklung zu unterstützen.

Zielgruppen:

Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte

Mögliche Formate:

Das Coaching wird nicht von der regionalen Ansprechperson durchgeführt, um ein neutrales Setting, losgelöst von sonstigen Beratungskontakten, zu ermöglichen.

- **Erstgespräch:** In einem ersten Gespräch mit einer schulpsychologischen Fachkraft werden das Coaching-Ziel und der weitere Coaching-Prozess definiert.
- **Individuell zugeschnittener Coaching-Prozess:** Je nach Fragestellung und Coaching-Ziel variiert die Anzahl an Terminen und der Einsatz verschiedener Methoden.

Beratungsort:

- in unseren Beratungsräumlichkeiten
- nach Absprache (anteilig) per Videotelefonie möglich

Mögliche Inhalte:

- Klärung der eigenen beruflichen Rolle
- Hohe Belastung, wie gehe ich damit um?
- Konflikte im Kollegium oder mit der Schulleitung

Anmeldung:

Bei Interesse an einem Einzelcoaching kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat oder über Ihre regionale Ansprechperson. Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.



Fortbildungen, Workshops und Impulsvorträge

Wissen ausbauen, Blickwinkel verändern, Kompetenzen erweitern

Inhaltliche Beschreibung

Lebenslanges Lernen und persönliche Weiterentwicklung sind heutzutage in vielen Berufen wichtige Stichworte und für schulische Fachkräfte unverzichtbar, um den immer neuen Aufgaben und Anforderungen gerecht zu werden.

Wir bieten Veranstaltungen zu vielen schulisch relevanten Themen aus psychologischer Fachsicht an. Form, Länge und Inhalte können individuell abgestimmt werden und reichen von Impulsvorträgen über Workshops mit Übungen und Austauschmöglichkeiten bis hin zu pädagogischen Ganztagen. Die Veranstaltungen können für ein ganzes Kollegium oder interessierte Teilgruppen vereinbart werden.

Zielgruppe:

(Teil-)Kollegien

Mögliche Formen:

- Impulsvortrag, gegebenenfalls mit anschließendem Austausch
- Fortbildung oder Workshop mit praktischen Anteilen
- Pädagogischer Halbttag/Ganzttag

Beratungsort:

- in der Schule
- nach Absprache auch digital möglich

Mögliche Inhalte:

Alle in dieser Broschüre genannten Themen sind denkbar, zum Beispiel:

- Gesprächsführung
- Lehrkräftegesundheit
- Klassenklima
- Mobbing

Anmeldung:

Möchten Sie, dass wir an Ihrer Schule eine Fortbildung oder einen Workshop durchführen? Dann kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat oder über Ihre regionale Ansprechperson.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.

Bitte richten Sie Ihre Anfrage frühzeitig an uns, da wir je nach Veranstaltung und Auslastung einige Monate Vorlaufzeit benötigen. Bereits vorhandene Module können zeitnäher umgesetzt werden als individuell abgestimmte Formate.



(Kollegiale) Fallberatung und Supervision

Kompetenzen aus der Gruppe für die Gruppe

Inhaltliche Beschreibung

Schulalltag heißt: viele Baustellen gleichzeitig, bei denen keine schnelle Lösung in Sicht ist. In den „Tür-und-Angel“-Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen können Sie kurz Frust ablassen, aber zu Ideen für nachhaltige Veränderungen führt das meistens nicht. Manchmal erscheinen Situationen sogar ausweglos.

Eine Fallberatungsgruppe bietet den Raum, schulische Themen und Anforderungen genauer in den Blick zu nehmen. In vertraulicher Atmosphäre begleiten und moderieren wir den gemeinsamen Austausch.

Strukturierte Abläufe helfen dabei, die Perspektiven zu erweitern und Lösungsansätze zu entwickeln. Supervisorische Elemente ermöglichen eine vertiefte Reflexion des eigenen Handelns und eine Erweiterung von Handlungsoptionen.

Zielgruppen:

Lehrkräfte, Schulleitung und pädagogische Fachkräfte (schulintern oder schulübergreifend)

Mögliche Formen:

- Moderation und Begleitung von Fallberatungsgruppen in einzelnen Schulen (regelmäßige Termine über ein Schuljahr/Halbjahr)
- Unterstützung beim Aufbau (selbstständiger) schulinterner Gruppen
- Fortbildungen/Workshops zum Kennenlernen kollegialer Fallberatung
- Moderation von schulübergreifenden Fallberatungs- oder Supervisionsgruppen

Mögliche Inhalte:

- Umgang mit einzelnen Schülerinnen und Schülern
- Herausforderungen in einer Klasse
- Kooperation mit Eltern oder im Kollegium
- Reflexion der eigenen Rolle

Anmeldung:

Schulinterne Begleitung oder Fortbildung:

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gern telefonisch, per E-Mail oder über Ihre regionale Ansprechperson.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite

Interesse als Einzelperson: Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einer schulübergreifenden Gruppe von uns haben, teilen Sie uns dies gern per E-Mail mit. Wir erstellen Wartelisten und kontaktieren Interessierte, wenn eine Gruppe zustande kommt oder ein Platz frei wird. Über unseren Newsletter schreiben wir auch regelmäßig Gruppen aus, für die Sie sich anmelden können.

E-Mail mit dem Betreff „Interesse an Fallberatungsgruppe“ an:

veranstaltung.schulpsychologie@rhein-sieg-kreis.de



Sprechstunde für Lehrkräfte in der Schule

Erste Impulse, neue Ideen, weitere Schritte

Inhaltliche Beschreibung

Wir bieten an einzelnen Schulen regelmäßige Sprechstunden für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte an. Sie ermöglichen den niederschweligen Einstieg in die Beratung und eine erste Orientierung bei verschiedensten Fragestellungen, wie zum Beispiel:

- „Mir fällt bei einer Schülerin Folgendes auf – was kann ich tun?“
- „Mir steht ein schwieriges Elterngespräch bevor. Wie kann ich mich gut vorbereiten?“
- „Haben Sie Ideen, wie sich die Situation in meiner herausfordernden Klasse ändern lässt?“
- „Mir macht das Unterrichten keinen Spaß mehr. Was kann ich für meine Motivation tun?“

Die Beratungen werden anonymisiert und nach unseren Beratungsgrundsätzen der Verschwiegenheit, Freiwilligkeit und Kostenfreiheit geführt.

Die Sprechstunde ersetzt keine kontinuierliche Beratung oder Coaching.

Zielgruppen:

ausschließlich Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte, nicht offen für Eltern oder Schülerinnen und Schüler

Mögliche Formen:

- regelmäßige Sprechstundenzeiten in der Schule (zum Beispiel alle 6 Wochen)
- mehrere Termin-Slots pro Sprechstunde, in die sich die schulischen Mitarbeitenden vorab einbuchen
- definierter Zeitraum an einer Schule (zum Beispiel ein Schuljahr)

Notwendige Voraussetzungen:

- In der Schule wird ein separater, ungestörter Raum für die Gespräche zur Verfügung gestellt.
- Die genaue Terminkoordination liegt in der Verantwortung der Schule. Die Buchungen werden der beratenden Fachkraft vorab mitgeteilt.

Mögliche Inhalte:

- Umgang mit einzelnen Schülerinnen und Schülern
- Herausforderungen in einer Klasse
- Kooperation mit Eltern
- Reflexion der eigenen Rolle

Anmeldung:

Setzen Sie sich bei Interesse bitte mit der für Sie zuständigen regionalen Ansprechperson in Verbindung oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dieses Format nur einer begrenzten Anzahl von Schulen pro Schuljahr anbieten können.

Schulentwicklungsbegleitung

Zeit für Veränderung

Inhaltliche Beschreibung

Wir verstehen Schule als ein System, dessen gesellschaftliche Rahmenbedingungen in ständigem Wandel sind. Zudem verändern sich die Bedürfnisse und Erwartungen der Schülerschaft, der Eltern und des Kollegiums. Das erfordert kontinuierliche Anpassung. Damit diese Anpassung gelingt, sollte der Prozess möglichst bewusst und lösungsfokussiert gestaltet sein. Wir begleiten und beraten Schulleitungen sowie Kollegien auf dem Weg der Veränderung des Systems Schule – Ihrer Schule – hin zu von Ihnen gesteckten Entwicklungszielen.

Zielgruppen:

Schulleitungen, (Teil-)Kollegien

Mögliche Formen:

- prozessbegleitende Beratungsgespräche
- Moderation von Veranstaltungen zu Veränderungsprozessen und Konzeptentwicklungen
- Thematische Impulsvorträge, Workshops oder Fortbildungen

Mögliche Inhalte:

- Schulabsentismus
- Anti-Mobbing-Konzepte
- Gewaltprävention
- Schulklima
- LRS-Konzept, Umsetzung des LRS-Erlasses
- Förderkonzept Mathematik
- Demokratieförderung und Extremismusprävention

Anmeldung:

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per E-Mail über unser Sekretariat oder über Ihre regionale Ansprechperson.

Kontaktdaten, Sprechzeiten und weitere Hinweise finden Sie auf Seite 39.

Kontakt

Schulpsychologische Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises

E-Mail: schulpsychologische.beratungsstelle@rhein-sieg-kreis.de

Internet: rhein-sieg-kreis.de/schulpsychologie

Hauptstelle in Siegburg:

(zuständig für das rechtsrheinische Kreisgebiet sowie für Rheinbach, Meckenheim und Wachtberg)

Mühlenstraße 49
53721 Siegburg
Telefon 02241 13-2366

Telefonische Erreichbarkeiten:

Montag bis Donnerstag 08:30-12:30 Uhr und 13:30-16:30 Uhr

Freitag 08:30-12:30 Uhr

Beratungen in Eitorf und Rheinbach sind nach Vereinbarung in den Räumen der Familienberatungsstellen möglich.

Nebenstelle in Bornheim:

(zuständig für Bornheim, Alfter und Swisttal)

Brunnenallee 31
53332 Bornheim
Telefon 02222 927980-0

Telefonische Erreichbarkeiten:

Montag bis Donnerstag 08:30-12:30 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:30-16:30 Uhr

Freitag von 08:30-12:30 Uhr

Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg
Telefon 02241 13-0

Stand: 09/2023
Fotos: 123rf.com